

Bachner News



- Bachner gewinnt Personalmanagement Award • „AZUBI-Fit“ Reihe bei Bachner
• VDE Schulung • Who is Who – Abteilung Sicherheitstechnik • Bachner Gesundheitsreform
• Klausurtagung in Erpfendorf • Volthaus International • Der Dachs auf der MIBA 2009



VORWORT



Hans Bachner
Sabine Bachner

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter, liebe Leser der Bachner News,

immer, wenn wir den ersten Entwurf der Bachner-News in den Händen halten, wird uns bewusst, wie viele Ereignisse, welch geballte Aktivitäten, sich in unserer Unternehmensgruppe in einem halben Jahr abspielen. Dass es sich durchwegs um positive und zukunftsweisende Berichterstattungen handelt, zeigt deutlich, auf welchem Weg wir uns befinden.

Unsere Zeichen stehen auf gesundes Wachstum und bodenständige Unternehmenspolitik.

Mit der Gründung der Volthaus International GmbH besetzen wir konsequent einen neuen Wachstumsmarkt der Photovoltaik-technik im Ausland. Auch der geplante Neubau der Bachner-Niederlassung in

Oberschleißheim setzt ein Zeichen im ganzen oberbayerischen Raum. Der Ausbau dieses Standorts ermöglicht uns eine noch professionellere und schnellere Bedienung unserer Kunden.

Unsere aktualisierte Vision steht! Wir wissen, wo die Reise bis 2014 hingehet, seien Sie dabei und helfen Sie mit, dass uns von diesem Kurs, auch bei so manchem Gegenwind, nichts abbringen wird.

Wir wünschen Ihnen energiegeladene Sommermonate und genießen Sie die Leichtigkeit dieser Jahreszeit. Viel Spaß beim Lesen der Bachner News!

Hans Bachner

Sabine Bachner

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort / RätselSeite 2
 Bachner gewinnt Personalmanagement AwardSeite 3
 „Azubi-Fit“ Reihe bei BachnerSeite 4
 Unser Nachwuchs 2009 / VDE SchulungSeite 5
 Who is who?Seite 6, 7
 Referenzprojekt SenerTec Center Mainburg / Referenzprojekt Volthaus .Seite 8
 Referenzprojekt Bachner ElektroSeite 9
 Mitarbeiter aktuellSeite 10
 Die Bachner Gesundheitsreform.Seite 11
 Klausurtagung im „Lärchenhof“ in ErfendorfSeite 12
 Neue Organisation im UnternehmenSeite 13
 Der Dachs auf der miba 2009 / Volthaus InternationalSeite 14
 Vom Nischenprodukt zur Kultmarke / Erste Hilfe KursSeite 15
 Fair Trade Kaffee im Volthaus / Sicherheitstechnik feiert Einstand.Seite 16

An der Verlosung nehmen alle Einsender teil, die ihre richtige Antwort bis zum 31. November 2009 per E-Mail an elektro@bachner.de eingesandt haben.

Für den Sieger gibt es einen Essens Gutschein im Wert von 50,-€ für das „Weisse Schneider Brauhaus“ in Kelheim.



RÄTSELN – RATEN – KNOBELN – WISSEN!

Waagrecht

- 2 Macht das Bier bitter und haltbar
- 6 Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie
- 7 Metall mit der größten elektrischen Leitfähigkeit
- 8 elektrisches Anschlussstück

Senkrecht

- 1 Vorname des Erfinders der Glühlampe
- 3 elektronisches Bauteil
- 4 Name des Trinkalkohols
- 5 edles Pferd

LÖSUNG:

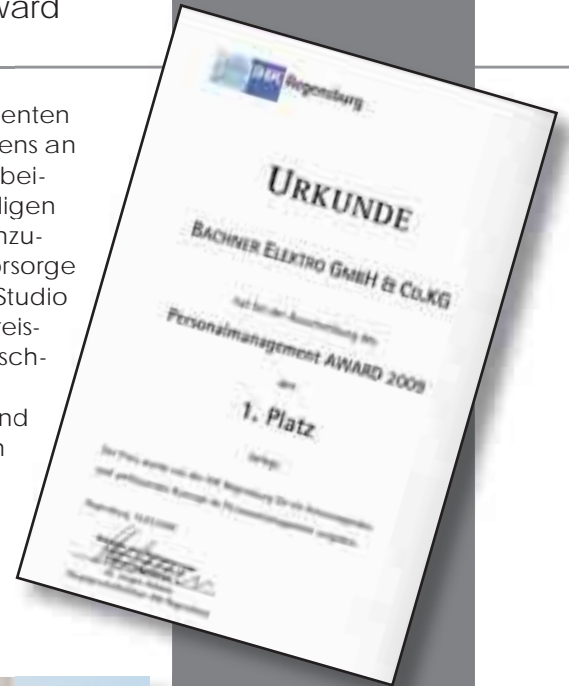
„EINMAL BACHNER – IMMER BACHNER“

Bachner gewinnt den IHK Personalmanagement Award

Bei der Bachner Unternehmensgruppe steht der Mitarbeiter im Mittelpunkt. Dieser Meinung folgte die Jury der IHK Regensburg ebenso und kürte uns mit dem Personalmanagement Award 2009. Unter den 23 eingereichten Bewerbungen überzeugte die Firma Bachner am meisten.

Dr. Helmes, Hauptgeschäftsführer der IHK Regensburg, begründete den 1. Platz für die Bachner Unternehmensgruppe mit folgenden Worten: „Die Firma Bachner Elektro stellt sich der Herausforderung, junge Auszubildende in der Region zu gewinnen und langfristig an das Unternehmen zu binden. Bachner ist ein regionales Unternehmen, das sehr individuell mit seinen Mitarbeitern umgeht und stark mit ihnen verbunden ist.“ Gerhard Müller präsentierte unser Unternehmen im IHK Gebäude in Regensburg gewinnend und souverän. Nach der Entgegennahme des Preises sagt ein strahlender Herr Müller: „Die Auszeichnung macht uns stolz und

bestätigt uns in der konsequenten Ausrichtung des Unternehmens an den Mitarbeitern“. Die Mitarbeiterbindung durch die freiwilligen Leistungen wie Kindergartenzuschuss, betriebliche Altersvorsorge und ein Zuschuss für Fitness-Studio Beiträge überzeugten die Preisrichter ebenso wie das menschliche Arbeitsumfeld, die Förderung der Mitarbeiter und die Gewinnung eines hohen Anteils der Führungskräfte aus den eigenen Reihen.



Gerhard Müller bei der Abschlusspräsentation des Personalkonzeptes bei der IHK in Regensburg.



IHK Hauptgeschäftsführer Dr. Helmes überreicht den stolzen Bachner Mitarbeitern Gerhard Müller, Nadine Nugel und Christian Götz die Urkunde.



Das Nervösi-Meter hilft beim Aufspüren des Lampenfiebers vor einer Präsentation.



Übung macht den Meister, Bachner Azubis beim Präsentationstraining.

„AZUBI-FIT“ REIHE BEI BACHNER

soziale Kompetenzen – Was ist das?

Im Rahmen der „Azubi-Fit“ Reihe haben unsere Auszubildenden erstmalig an dem von Bachner neu eingeführten „Azubi-Fit“ Seminar teilgenommen. Um die volle Kapazität auszuschöpfen, wurde auch einigen Auszubildenden der Firma Wolf, die Möglichkeit gegeben sich an „Azubi-Fit“ zu beteiligen. Die Absicht dieser zusätzlichen Seminarreihe ist es, neben den fachlichen auch die sozialen Kompetenzen unserer Schützlinge zu fördern.

Die Azubis des ersten Lehrjahres wurden im „Richtigen Umgang mit Kunden“ und in „Sozialkompetenz“ geschult. Die Burschen und Mädchen des zweiten Lehrjahres stärkten ihr persönliches Profil durch ein kompetent angeleitetes „Telefontraining“ und eine „Rhetorik“ Schulung. Im Hinblick auf

die baldige Prüfungssituation übte sich das 3. Lehrjahr in „Präsentationstechniken“.

Durch die gelungene Integration der Auszubildenden der Firma Wolf fand ein reger Informationsaustausch zwischen den Auszubildenden beider Betriebe

statt. Beide Seiten konnten davon profitieren. Nach ihrer Meinung befragt, antworteten die Lehrlinge einstimmig, die Gruppenarbeit hat ihnen besonders gut gefallen und in den Diskussionsrunden haben sie gelernt, sich angemessen durchzusetzen.



Die aufmerksamen Seminarteilnehmer lauschen gebannt den Ausführungen von Kathleen Sattler.

Nach dem ersten Erfolg wird das „Azubi-Fit“ Programm nun jährlich durchgeführt. Ein offenes Ohr für die Vorschläge der Azubis trägt zu kleinen Verbesserungen dieser Seminarreihe bei. Die Kursleiterin Frau Sattler war von unseren Azubis begeistert und freute sich besonders über die aktive Mitarbeit und die vielen guten Praxisbeispiele.

V.l.n.r.: Marco Ziebell, Alexander Hutter, Tobias Buchinger, Thomas Bachmeier, Martin Ziehfrend, Franziska Ertl, Stefan Kopacz, Lisa König, Florian Wagner, Florian Pleintinger, Martin Schöll und Trainerin: Kathleen Saller



UNSER GESELLEN-NACHWUCHS 2009

Freisprechungsfeier in Eching

Insgesamt haben in diesem Frühjahr zehn Bachner Schützlinge in Bayern und ein Auszubildender in Leipzig ihre Ausbildung zum Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (EFEG) abgeschlossen.

Für neun ehemalige Azubis hat nun die Gesellenzeit in der Unternehmensgruppe begonnen. Der gelungene Ausbildungsabschluss wurde bei der Freisprechungsfeier in Eching und bei einem anschließenden gemeinsamen Abendessen mit unserem Personalleiter, Herrn Müller, gebührend gefeiert. Dieser Ausbildungsjahrgang wurde heuer letztmals an der Berufsschule in Kelheim unterrichtet. Unsere aktuellen Azubis bekommen die Theorie in der Berufsschule in Dingolfing vermittelt.

Wir begrüßen hiermit Tobias Bruckmoser, Manuel Grader, Mathias Linseisen, Helmut Pürkenauer, Manuel Trautmannsberger, Thomas Burck, Johann Gruber, Thomas Sommerer und Daniel Beran als Gesellen bei uns in der Unternehmensgruppe.



Unsere Gesellen kurz vor der Freisprechung – im eleganten Zwirn.



„Das haben wir uns verdient“ – Ein Bierchen in gemütlicher Runde.

VDE SCHULUNG

VDE 0100 – made by Wilfred Inderst

Auch in diesem Jahr haben unsere Azubis aus dem 2. Lehrjahr wieder eine VDE 0100 Schulung von unserem hausinternen Fachlehrer Herrn Inderst erhalten. Dieser zusätzliche theoretische Unterricht bringt den Auszubildenden, in der im 2. Lehrjahr stattfindenden Zwischenprüfung, einen erheblichen Vorteil. Darauf legt die Firma Bachner viel Wert, da die Zwischennote zu 40 % in

die Endnote eingeht. Bei der VDE Schulung wird in gebündelter Form Wissen über das vorschriftsmäßige Errichten, Ändern und Inbetriebnehmen von Starkstromanlagen bis 1000 Volt vermittelt. Eine vorschriftsmäßig installierte Anlage ist schließlich Voraussetzung für die sichere und gefahrlose Nutzung der elektrischen Energie.



Die Azubis vor dem lehrreichen Seminar mit unserem VDE erfahrenen Herrn Inderst.

DER BACHNER-STECKBRIEF

Abteilungen und Tochterfirmen im Visier

„Who is who“ bei
der „neuen“ Abteilung Sicherheitstechnik

Seit dem 01.04.2009 gehört die Abteilung Sicherheitstechnik zur Bachner Unternehmensgruppe. Geführt wird die Abteilung von unserem charmannten Herrn Geiger, der mit über 25 Jahren Erfahrung in diesem Bereich seinem jungen Team kompetent zur Seite steht. Die Leistungen der Abteilung umfassen den gesamten Bereich der Sicherheitstechnik. Ob Brandmeldeanlagen, Einbruchsicherungen, Diebstahlüberwachungsschutz oder digitale und auch biometrische Zutrittskontrollen. Das Know How der drei qualifizierten Mitarbeiter ist gebündelt in der neuen Abteilung Sicherheitstechnik vorhanden.

Dieser zwielichtige Zeitgenosse hat nach einem realisierten Projekt durch die Abteilung Sicherheitstechnik keine Chancen mehr!

ABTEILUNGSLEITER – GERHARD GEIGER

Der geografische Lebensweg des Abteilungsleiters der Sicherheitstechnik führte von Memmingen im Allgäu über München nach Pfaffenhofen in die schöne Holledau. Herr Geigers beruflicher Werdegang startete mit einer Ausbildung zum Elektroinstallateur. Es folgte die Meisterprüfung in der Elektroinstallations- und Gebäudetechnik. Der anschließende Besuch der Elektronikschule verlieh dem Elektromeister zusätzliche Kenntnisse

im Bereich der Nieder- und Hochfrequenztechnik. Insgesamt kann er als Experte auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik auf über 25 Jahre Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken. Gerhard Geiger ist verheiratet, Vater zweier Kinder und Großvater von drei Enkelkindern. „Und alle sind Mädchen“, fügt er stolz hinzu.



PROJEKTIERUNG UND SERVICE – ANDREAS REIMANN



Der gebürtige Mecklenburger schloss seine Ausbildung zum Elektroinstallateur bei einer Sicherheitsfirma in Hildesheim ab. In den folgenden 15 Jahren sammelte er weitere Erfahrungen in seiner Ausbildungsfirma. Seit Januar 2009 arbeitet Andreas Reimann bei der Bachner Unternehmensgruppe und ist in der Abteilung Sicherheitstechnik für die Projektierung, Montageleitung und den Service zuständig. Momentan besucht der Sicherheitsprofi zusätzliche Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Brandmelde- und Einbruchmeldetechnik. Über sich als Privatperson sagt Andreas Reimann: „Ich bin ledig, habe keine Kinder und somit auch keine Enkelkinder.“





Brandmeldetechnik



Einbruchsicherung



Diebstahlüberwachung



digitale und biometrische Zutrittskontrollen.



MONTAGE UND SERVICE – DANIEL BERAN

Daniel Beran absolviert seine Ausbildung zum Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik in der Bachner Unternehmensgruppe. Seit März ist der junge Geselle in der Abteilung Sicherheitstechnik beschäftigt. Momentan leistet Daniel seinen Wehrdienst bei der Deutschen Bundeswehr in Roth bei Nürnberg. Nach der Absolvierung seiner Wehrpflicht, im Januar 2010, wird er in das Unternehmen zurückkehren, um seine Kollegen tatkräftig zu unterstützen.

DAS AKTUELLE INTERVIEW... ... MIT GERHARD GEIGER

Grüß Gott Herr Geiger und Herzlich Willkommen in der Unternehmensgruppe. Was macht die Abteilung Sicherheitstechnik im Detail?

Wir sind eine eigenständige Abteilung, die den gesamten Bereich der Sicherheitstechnik abdeckt, von A wie Alarmanlage bis Z wie Zutrittskontrolle. Wir wollen in der Zukunft unsere Marktanteile in diesem Bereich ausbauen. Insbesondere jedoch in den zukunftssträchtigen Segmenten der Brandmelde-, Einbruchmelde- und Videotechnik sowie der digitalen und biometrischen Zutrittskontrollsysteme.

Wo liegt in diesem Bereich die Verbindung zur Bachner Unternehmensgruppe?

Wir bieten komplette Sicherheitslösungen aus einer Hand. Das passt sehr gut zur Unternehmensphilosophie von Bachner.

Wie viele Mitarbeiter umfasst ihre Abteilung und was sind ihre Aufgaben?

Momentan sind in unserer neu gegründeten Abteilung drei Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahr 2010 sollen es bereits fünf Fachkräfte sein, die uns bei unseren hoch gesteckten Zielen tatkräftig unterstützen.

Wo werden die oben genannten Sicherheitsmaßnahmen hauptsächlich eingesetzt?

Wir statten Großkunden im kommunalen und gewerblichen Bereich sowie Privatpersonen mit unserer Sicherheitstechnik aus. Diskretion hat dabei für uns oberste Priorität.

Sind sie nur am Standort Mainburg tätig oder arbeiten sie mit ihren Mitarbeitern auch überregional?

Unser Wirkungsbereich erstreckt sich im gesamten Bereich der Niederlassungen der Bachner Unternehmensgruppe, hauptsächlich jedoch im bayerischen Raum.

Zum Abschluss noch eine persönliche Frage. Haben Sie sich gut in der Unternehmensgruppe eingelebt?

Nach einer gelungenen Einstandsfeier mit allen Mitarbeitern am Standort Mainburg – sage ich ja!

Vielen Dank für das Interview!





SENERTEC CENTER MAINBURG REFERENZPROJEKT

Der „Dachs“ hilft bei der Ferkelaufzucht und produziert Strom



„Tierische“ Freunde – Familie Angermeyer besitzt neben ihrer Ferkelzucht nun auch noch einen „Dachs“.

Gleich hinter der Therme in Erding vermutet niemand die ungewöhnliche Zusammenkunft zweier putziger Tiere. Der „Dachs“ ist bei Familie Angermeyer unter anderem für die Ferkelnestbeheizung zuständig.

In einem Abstand von 3 Wochen erblicken durchschnittlich 100 neue, rosige Ferkelchen im Stall der Angermeyers das Licht der Welt. Um den kleinen Schweinchen eine optimale Aufzucht zu gewährleisten, haben sie ein eigenes warmes Nest in der Bucht.

Dieses Ferkelnest wird mit dem „Dachs“ von SenerTec durch eine Fußbodenheizung ganzjährig schön warm gehalten.



Der Dachs sorgt bei den Ferkelchen für wohlige Wärme.

Neben dem Ferkelaufzuchtstall wird in den kühleren Monaten auch das Wohnhaus der Familie mit dem Flüssiggas betriebenen Dachs beheizt. Das eingebaute Warmwassermodul sorgt für uneingeschränktes Dusch- und Badevermögen bei der 4-köpfigen Landwirtfamilie.

Der durch die produzierte Wärme angetriebene Generator des Dachs Motors erzeugt zusätzlich den gesamten Strom für das Wohn- und alle Nebengebäude. Die zufriedenen Dachsbesitzer haben seit Februar 2009

eine Strom- und Heizkosteneinsparung von ca. 2000,-€ erzielt.

VOLTHAUS REFERENZPROJEKT

Photovoltaik in Bestform



Die PV-Anlage mit 80,5 kWp.

Hopfenbauer Georg Schauer in Nandlstadt installierte bereits im Jahr 2006 eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 95,025 kWp. Diese Anlage brachte Herrn Schauer im Jahr 2007 einen Ertrag von 1170 kWh pro kWp Strom.

Aufgrund dieses Ertrages entschied er sich, eine weitere PV-Anlage, mit einer Gesamtleistung von 80,50 kWp installieren zu lassen. Dank einer Empfehlung beauftragte diesmal Herr Schauer bei dieser Anlage das Volthaus mit der kompletten Projektabwicklung. Die Ende des Jahres 2008 errichtete Neuanlage ist auf einem „Paralleldach“ in unmittelbarer Nähe aufgebaut worden.

Die Photovoltaikanlage wurde vom fachkundigen Volthaus Team mit 460 IBC-Yingli YL 175 P Modulen und mit Wechselrichtern der Firma SMA ausgestattet. Der Einsatz der IBC-Yingli Module und die optimale Verschaltung brachten dem Anlagenbetreiber, neben seiner Hopfenernte von 1300 Zentnern, auch eine „Stromernte“ von 21.126 kWh ein.

Georg Schauer nach der Freude über den erzielten Ertrag: „Hier stimmt mit Sicherheit das Preis-Leistungsverhältnis. Das ist Photovoltaik in Bestform.“



Optimal ausgerichtet und bereit für die Sonnenernte.

BACHNER ELEKTRO REFERENZPROJEKT

Weisses Brauhaus in Kelheim



Die Weissbierbrauerei G. Schneider & Sohn befindet sich ebenso, wie die Bachner Elektro GmbH & Co.KG im Familienbesitz, ist konzernunabhängig und eigenständig. Daran soll sich, auch das haben beide Unternehmen gemeinsam, auch in Zukunft nichts ändern.

Seit 1872 stellt die Brauerei naturbelassene Weissbierspezialitäten in gleichbleibender Qualität her. Georg Schneider VI. setzt bei seinen Investitionen ganz bewusst auf den regionalen Wirtschaftskreislauf. So auch bei dem Neubau der Energiezentrale, die eine umweltfreundliche Hackschnitzelanlage, ein Heizhaus, eine Kältezentrale und einen Traforaum vereint.

Die Bachner Elektro GmbH & Co.KG war bei diesem Projekt für die gesamte Verkabelung der Anlagentechnik und der Hausinstallation verantwortlich.

Bachner Elektro führte außerdem alle elektrischen Arbeiten am Beleuchtungssystem sowie die Trafoanbindungen und die Lichtwellenverlegung aus. Die von Bachner Elektro mit der kompletten Elektroinstallation ausgestattete Energiezentrale versorgt die Brauerei mit der Brauereigaststätte und dem Verwaltungsgebäude.



Verkabelung der Kältezentrale.



Geballte Kompetenz vor Ort: v.l.n.r.: Detlef Kammler, Florian Dasch, Robert Schwärzer, Daniel Ettenhuber.



Elektro-Trassenverlegung für die Biomasse Heizungsanlage und die Beleuchtung des Gebäudes.



Das Weisse Brauhaus in Kelheim – Produktionsstätte der Schneider Weissbierspezialitäten.

MITARBEITER AKTUELL

WILLKOMMEN IN DER UNTERNEHMENSGRUPPE



*Daniel
Beran
A-SI*



*Christa
Franz
KD-PV*



*Gerhard
Geiger
A-SI*



*Manfred
Koch
SenerTec Center*



*Sabine
Köhler
Volthaus*



*Nadine
Nugel
PR-Marketing*



*Andreas
Reimann
A-SI*



*Christian
Schwaiger
N-ST*

VERABSCHIEDET HABEN SICH

Darek Adomeit, Hildegard Comouth, Resi Gschlössl, Florian Heindlmaier, Heiko Hirche, Evelyn Kristlbauer, Stefan Limmer, Roman Mayer, Robert Mayer, Bernhard Pöschko, Hans Reiter, Armin Ring, Doreen Rothe, Sabine Schönleithner, Bjanka Tschanter

GEWECHSELT

Von Bachner zum SenerTec Center:
Thomas Sommerer

Von Bachner GmbH & Co.KG zu Bachner Leipzig GmbH:
Frank Helbig

Von Bachner zu Volthaus International:
Alfons Lorenz

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten sich:
*Franz Hofmeister,
Rolf Heyden,
Willi Stadler*

GLÜCKSMOMENTE ...



HOCHZEITEN



*Steffi und
Johann Alber*



*Melanie
und
Tobias Rolf*



*Jonas
Alber
Papa:
Johann Alber*



*Thomas
Kurmayer
Papa:
Martin Kurmayer*



GEBURTSTAGE: JULI – DEZEMBER 09

Herzlichen Glückwunsch

40 Jahre

Stefan Schachtner, 15.07.
 Jürgen Goldbrunner, 08.08.
 Christian Kaindl 23.08.
 Manfred Forstner, 26.08.
 Markus Werner, 06.09.
 Robert Schwärzer, 20.10.
 Jörg Gottschling, 05.12.

45 Jahre

Christian Hötschl, 21.07.
 Josef Kohlhuber, 18.08.
 Werner Holzmaier, 26.09.
 Ronnie Fiedler, 23.07.

50 Jahre

Reinhold Bauer, 23.07.
 Erwin Daimer, 31.10.
 Peter Thamke, 13.11.
 Sabine Köhler, 27.09.
 Renate Metz, 01.07.

55 Jahre

Franz Beck, 23.09.
 Gerhard Wittenberg, 25.11.



DIE BACHNER GESUNDHEITSREFORM

– eine gute Absicherung

Wünschen Sie sich mehr Absicherung im Krankheitsfall? Die starke Gemeinschaft der Bachner Mitarbeiter ermöglicht durch einen rabattierten Gruppentarif eine günstige Zusatzkrankenversicherung für alle Arbeitnehmer und ihre Familienangehörigen.

Die Bachner Unternehmensgruppe fühlt sich als Arbeitgeber mitverantwortlich für Ihr Wohlergehen. Deshalb wird jeder Eintritt eines Bachner Mitarbeiters in den Gruppentarif mit bis zu 10 € im Monat von der Firma Bachner unterstützt. Sie erhalten Leistungen für

- Zahnersatz
- Sehhilfen
- Heilpraktikerbesuche
- Auslandskrankenversicherung

Das Antragsverfahren für diesen zusätzlichen Versicherungsschutz ist einfach und unkompliziert. Für nähere Informationen stehen Ihnen Frau Loibl vom Vertragspartner „Bayern-Versicherung“ unter der Telefonnummer: 0 94 41/2 99-55 29 oder Herr Neubauer, Kaufmännische Dienste, unter der Nummer: 0 87 51/7 07-44 zur Verfügung.

Denken Sie daran: Im Krankheitsfall die Möglichkeit einer optimalen Versorgung zu haben, beruhigt und führt zu einer schnelleren Genesung!

Wir wünschen Gesundheit!

Werden auch Sie und Ihre Familie Mitglied, und genießen Sie mehr Schutz und Sicherheit für wenig Geld.



Alter in Jahren	Männer monatlicher Beitrag	Frauen monatlicher Beitrag	Mit Bachner Subvention monatlicher Beitrag Männer	Mit Bachner Subvention monatlicher Beitrag Frauen
0-19	3,49 €	3,49 €	-	-
20-29	8,82 €	10,32€	-	0,32€
30-39	10,95€	13,07€	0,95€	3,07€
40-49	12,66€	15,51€	2,66€	5,51€
50-59	14,54€	17,69€	4,54€	7,69€
60-64	15,51€	17,93€	5,51€	7,93€
ab 65	16,22€	18,98€	6,22€	8,98€

KLAUSURTAGUNG IM „LÄRCHENHOF“ IN ERPFENDORF

Die Bachner Unternehmensphilosophie

Unsere Führungskräfte arbeiten fieberhaft an der Unternehmensphilosophie.



Die Bachner Mission vermittelt den Nutzen für den Kunden und das gesellschaftliche Umfeld und repräsentiert somit das Unternehmen nach außen.

Unsere Führungskräfte haben sich auch in diesem Jahr wieder mit hoch gesteckten Zielen in die Klausurtagung begeben. Neben dem Genuss österreichischer Spezialitäten und der winterlichen Landschaft stand in diesem Jahr vor allem die Ausarbeitung des Bachner-Leitbildes auf dem Programm.

In Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung Weissman und Cie.

wurden in Teamarbeit die Werte, die Vision und die Mission der Bachner Unternehmensgruppe erarbeitet. Die Geschäftsleitung und die Bereichsleiter konnten hier auf den Strategie- und Maßnahmenworkshop im Oktober in Neufahrn aufbauen.

Die Werte sind die sichtbaren und nicht sichtbaren Selbstverständlichkeiten im Unternehmen. Sie drücken sich insbesondere im Umgang miteinander und mit den Partnern des Unternehmens aus. Die Werte der Bachner Unternehmensgruppe Vertrauen, Verantwortung und Wertschätzung sind bindend und verlässlich für jeden von uns im Unternehmen.

Wir blicken mit der erarbeiteten Unternehmensphilosophie positiv in die Zukunft. Ein Team aus kreativen Köpfen arbeitet gerade eifrig daran, die Unternehmensphilosophie ideenreich und originell allen Mitarbeitern zu präsentieren. Wir dürfen gespannt sein ...



VISION

Der herausragende Beitrag, den das Unternehmen Bachner leistet.



MISSION

Das ambitionierte Ziel, das Bachner für sich selbst setzt.



WERTE

Eigenschaften der Bachner-Kultur sind Werte. Werte sind Selbstverständlichkeiten bei Bachner.

Grafik Quelle: Weissman & Cie.



Der Chef „mahnt“ zum pünktlichen Arbeitsbeginn.

NEUE ORGANISATION IM UNTERNEHMEN

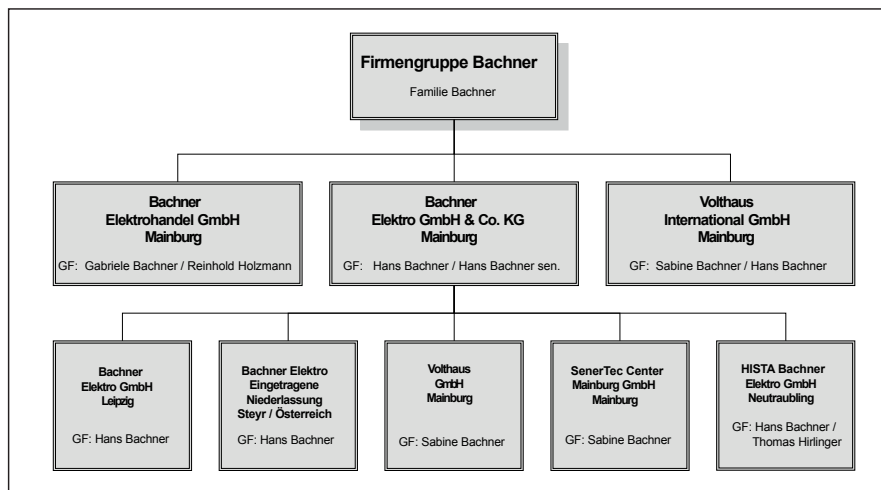
Angepasst an die sich verändernden Marktbedingungen

Zum 1. April 2009 wurde in der Bachner Elektro GmbH & Co. KG die Organisation wieder der aktuellen Marktsituation angepasst.

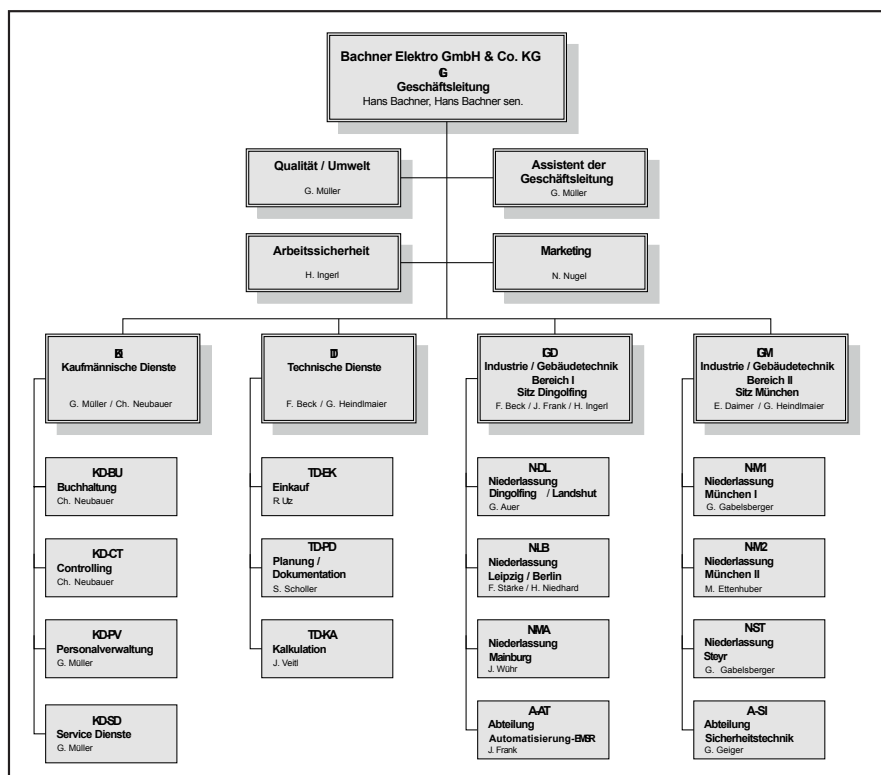
Neben den beiden Dienstleistungsbereichen „Kaufmännische Dienste“ und „Technische Dienste“, wird das operative Geschäft künftig von zwei neu organisierten Bereichen mit Sitz in Dingolfing und München/Oberschleißheim geleitet. Beiden neu strukturierten Standorten sind entsprechende Niederlassungen

sowie die Fachabteilungen Automatisierung-EMSR zu Dingolfing und Sicherheitstechnik zu München zugeordnet.

In der Organisation der Firmengruppe wollen wir mit der Gründung der VoltHaus International GmbH dem Wachstumsmarkt der regenerativen Energien auch in unseren europäischen Nachbarländern gerecht werden. Die Basis für weiteres Wachstum ist gelegt.



Organigramm der Firmengruppe Bachner



Organigramm der Bachner Elektro GmbH & Co. KG



DER DACHS AUF DER MIBA 2009 IN INGOLSTADT

Anziehungspunkt Nr. 1 – der gläserne Dachs

Das Senertec Center Mainburg und die Firma Scharr Gas waren mit einem Gemeinschaftsstand auf der miba 2009 in Ingolstadt vertreten.

Messestandes mit interessanten Informationen über den Dachs zur Seite stehen. Die reibungslose Zusammenarbeit mit der Firma Scharr Gas war für beide Seiten ein voller Erfolg.



Ahmet Dogan in seinem Element. Fachkundige Beratung interessierter Kunden.

Der „gläserne Dachs“ war der Publikumsmagnet auf dem Messestand. Ahmet Dogan und Klaus Burner konnten vielversprechende Verkaufskontakte knüpfen und den technikbegeisterten Besuchern unseres



Anziehungspunkt Nr. 1 - Der gläserne Dachs auf unserem Messestand.

VOLTHAUS INTERNATIONAL

Ein neues „Töchterchen“ in der Bachner Gruppe

Das Unternehmen hat nach erfolgreich abgeschlossenen Photovoltaik Freiflächen Projekten in Spanien und Griechenland, mit der Gründung der Volthaus International GmbH, den Kurs in das europäische Photovoltaik und das inländische Freiflächen Geschäft verschärft.

len insbesondere weitere Großprojekte in der Türkei und in Tschechien realisiert werden.

Die Neugründung der Volthaus International GmbH und das gesunde Wachstum der letzten Jahre lassen das Volthaus inzwischen aus allen Nähten platzen. Sabine Bachner arbeitet mit einem Team für Bürogestaltung feierhaft an einer praktischen, aber auch repräsentativen Lösung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in den Volthaus Räumen.

Mit der neu gegründeten Tochterfirma der Bachner Unternehmensgruppe sol-

Pläne der geplanten Umbauarbeiten.



Bereits realisierte Freiflächenanlage in Spanien.



„VOM NISCHENPRODUKT ZUR KULTMARKE“

Bingo 5 – Marketingexperte Jürgen Bauer im Volthaus



Sabine Bachner heißt den Vertriebsleiter Hagen Fuhl, der SenerTec GmbH, Herzlich im Volthaus Willkommen.

Jürgen Bauer, Geschäftsführer der Werbeagentur Bauer & Köhler, hielt einen interessanten Vortrag über die Grundstrukturen der Werbung und ihre Wirkung.

Die SenerTec GmbH aus Schweinfurt hatte zu diesem Nachmittag im Volthaus die Geschäftsführer der Center Nord-Ost Bayern, Oberland, Mittelfranken und Mainburg, sowie deren Mitarbeiter und Partner eingeladen. Herr Bauer schaffte es neben geballter Wissensvermittlung, Spaß und Ironie

Sabine Köhler und Michaela Selmeier bei der Bewirtung der Gäste - ein Energie Drink zur Einstimmung auf den spannenden Vortrag.

nicht zu kurz kommen zu lassen. Der eine oder andere Teilnehmer erlangte, nach einem kurzweiligen Persönlichkeitstest, einen erstaunlichen Einblick in seine Charakterstruktur und die Funktionsweise der verschiedenen Hirnregionen. Roter, grüner oder blauer Typ, Stammhirn-, Zwischenhirn- oder Großhirnsteuerung beherrschten neben vielen Fachthemen die Diskussion in der Veranstaltungspause.

Um einige fachliche als auch persönliche Erkenntnisse reicher verließen die Teilnehmer, in freudiger Erwartung auf die nächste Veranstaltung mit Jürgen Bauer, das Volthaus.



Die perfekt organisierten Mädels des SenerTec Centers Mainburg sorgten für eine gelungene Veranstaltung.

ERSTE HILFE KURS MIT BRANDSCHUTZSCHULUNG

Sicherheitsmaßnahmen mit Andreas Stangneth

Menschen in der Not brauchen Hilfe. Dies ist nicht alleine eine Frage der Moral, sondern auch gesetzlich geregelt. Wir sind bei einem Notfall oder einem Unglück verpflichtet zu helfen – im Rahmen unserer gegebenen Möglichkeiten.

Erste Hilfe Maßnahmen sind leicht, aber man muss sie immer wieder üben. Aus diesem Grund hat Herr Stangneth, Trainer für Erste Hilfe, den Bachner Mitarbeitern umfangreiche Grundkenntnisse in der Herz-Lungen-Wiederbelebung, der Wundversorgung, in der richtigen stabilen Seitenlage und vielen anderen lebensrettenden Maßnahmen vermittelt.

Nach dem Erste-Hilfe-Kurs ging Herr Stangneth mit den Seminarteilnehmern vor das Firmengebäude und ließ sie mit dem tragbaren Feuerlöscher den Ernstfall proben. Die Bilder des spektakulären Probeinsatzes unserer mutigen „Feuerwehrmänner und -frauen“ sprechen für sich.

Erstversorgung im Notfall will geübt sein.



Feuerwehrmann Manfred Ettenhuber



Feuerwehrmann Ahmet Dogan



Feuerwehrmann Christian Kaindl.

Mitarbeiterzeitung

Ausgabe 1/09 Juni

Die Redaktion:
Nadine Nugel und
Katharina Filser in
Zusammenarbeit mit
Renate Zimmerer

**Bachner Elektro
GmbH & Co. KG.**
Am Hang 2
84048 Mainburg
Tel. (08751) 707-0
Fax (08751) 707-30
E-Mail: elektro@bachner.de

Niederlassung Dingolfing
Gewerbehof 6
84130 Dingolfing
Tel. (08731) 396-0
Fax (08731) 396-30
E-Mail: dgf@bachner.de

Niederlassung München
St. Margarethenstr. 12-16
85764 Oberschleißheim
Tel. (089) 287780-0
Fax (089) 287780-28
E-Mail: muenchen@bachner.de

**Bachner Steyr
Eingetragene Niederlassung**
BMW-Allee 2
4400 Steyr/Osterreich
Tel. (+43 7252) 72293
Fax (+43 7252) 72772
E-Mail: steyr@bachner.de

**Bachner Elektro
GmbH, Leipzig**
Am Schenkberg 2
04349 Leipzig
Tel. (0341) 41453-40
Fax (0341) 41453-30
E-Mail: leipzig@bachner.de

**Bachner Elektrohandel
GmbH**
Bahnhofstraße 15
84048 Mainburg
Tel. (08751) 707-14
Fax (08751) 707-19
E-Mail: handel@bachner.de

Volthaus GmbH
Am Hang 2a
84048 Mainburg
Tel. (08751) 707-80
Fax (08751) 707-90
E-Mail: info@volthaus.de

**HISTA Bachner
Elektro GmbH**
Am Langwiesfeld 4
93083 Obertraubling
Tel. (09401) 607933-0
Fax (09401) 607933-19
E-Mail: info@hista-bachner.de

**SenerTec-Center
Mainburg GmbH**
Am Hang 2a
84048 Mainburg
Tel. 08751 707-49
Fax (08751) 707-90
E-Mail: info@senertec-mainburg.de

www.bachner.de
www.volthaus.de
www.hista-bachner.de
www.senertec-mainburg.de

FAIR TRADE KAFFEE IM VOLTHAUS

Unser Beitrag zu gerechtem Handel



Quelle: TransFair e.V.

Seit 1999 fiel der Kaffeepreis auf dem Weltmarkt. Das führte bei vielen Kaffeebauern in der Dritten Welt zur vollständigen Verarmung. Der Faire Handel zahlt trotz Preisverfall einen stabilen Preis an die Bäuerinnen und Bauern. Das sichert Ihr Überleben.

Um unserer Philosophie einer gesunden und intakten Umwelt gerecht zu werden, verwenden wir im Volthaus zukünftig ausschließlich Kaffee aus fairem Handel.

Unterstützung des fairen Handels ist ein Beitrag zu existenzsichernden Preisen für Kleinbauern und – bauerinnen in Dritte-Welt Ländern und zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen. Mit dem Erwerb von fair gehandeltem Kaffee leisten wir auch einen Beitrag gegen die Ausbeutung von Kindern. Die Kennzeichnung der Produkte mit dem „Fair

Trade Siegel“ versichert die Herstellung der Produkte unter menschenwürdigen Bedingungen.

Für jedes Produkt aus fairem Handel existieren verbindliche Kriterien:

- Verbot von illegaler Kinder-Arbeit und Zwangsarbeit
- Menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- Garantierte Mindestpreise
- Fair-Trade-Prämien für soziale Projekte
- Nachhaltige und Umweltschonende Wirtschaftsweise

Informationen über weitere Produkte aus fairem Handel finden Sie unter: www.transfair.org

EINSTAND SICHERHEITSTECHNIK

In illustrierter Runde – Begrüßung der neuen Abteilung

An einem sonnigen Freitagmittag Ende März gaben die Herren Sicherheitstechnik ihren Einstand als neue Abteilung in die Unternehmensgruppe. Dank der perfekten Organisation durch Claudia Kläger wurden alle Mitarbeiter am Standort Mainburg mit einem reichhaltigen und köstlichen Mittagessen verwöhnt. Herr Geiger sagte in seiner Einstandsrede: „mit der Sicherheitstechnik begeben wir uns auf einen expandierenden Markt. Die Gründung dieser neuen Abteilung zeigt das die Firma Bachner auch hier die Zukunft fest im Blick hat.“



Hans und Sabine Bachner begrüßen Gerhard Geiger und seine Abteilung offiziell im Unternehmen.



Es herrschte ausgelassene Stimmung beim Verspeisen des köstlichen Imbiss.